Checkliste für den Todesfall

Bei Eintritt des Trauerfalls

- ☐ Arzt (Haus- oder Notarzt) verständigen – dieser stellt den Totenschein aus
- ☐ Die nächsten Angehörigen benachrichtigen
- ☐ Liegt eine Bestattungsverfügung vor?
- ☐ Ist der Verstorbene Organspender?
- ☐ Unterlagen zusammenstellen
  Personalausweis, Geburtsurkunde. Ggf.: Heiratsurkunde, Scheidungsurteil, Sterbeurkunde des Partners

In den ersten 36 Stunden

- ☐ Wohnung versorgen
  Haustiere und Pflanzen versorgen und ggf. vermitteln, Strom, Gas und Wasser abstellen
- ☐ Lebensversicherung und Sterbegeldversicherung benachrichtigen (falls vorhanden)
- ☐ Bei Unfalltod: Unfallversicherung informieren
- ☐ Bestatter wählen und Aufgaben besprechen
  Versicherungen kündigen, Kosten besprechen usw.
- ☐ Überführung des Verstorbenen veranlassen
- ☐ Trauerredner suchen

In den ersten 72 Stunden

- ☐ Sterbeurkunde beim Standesamt beantragen
  Mitbringen: Totenschein, Personalausweis, Geburtsurkunde, ggf. Heiratsurkunde, Scheidungsurteil oder Sterbeurkunde des bereits verstorbenen Ehepartners. Sterbeurkunde am besten in mehrfacher Ausfertigung ausstellen lassen.
- ☐ Todesfall dem Arbeitgeber melden
- ☐ Testament beim Nachlassgericht einreichen, falls vorhanden
  Wichtig: Beantragt man einen Erbschein, gilt das Erbe als angenommen. Die Ausstellung erfolgt durch das zuständige Amtsgericht, ist kostenpflichtig und kann mehrere Wochen dauern.

Notizen:

IDEAL Lebensversicherung a.G.
Ein Unternehmen der **IDEAL** Gruppe
Kochstraße 26 • 10969 Berlin
www.ideal-versicherung.de

IDEAL Versicherung

Vor der Bestattung

- ☐ Trauerfeier planen und Beisetzungsablauf festlegen
- ☐ Beisetzungstermin mit Trauerredner und Kirche absprechen
- ☐ Grabstätte und Blumen auswählen
- ☐ Traueranzeige beauftragen
- ☐ Trauergäste einladen
- ☐ Online-Accounts in sozialen Medien schließen oder in Gedenkmodus setzen
- ☐ Von Sozial- und Versorgungsamt abmelden
- ☐ Kleidung und persönliche Gegenstände abholen, falls Todesfall im Krankenhaus/Pflegeheim eintrat

Nach der Bestattung

- ☐ Klären, was mit dem Hab und Gut der verstorbenen Person geschehen soll
- ☐ Ggf. Haus oder Wohnung auflösen
  Bei Mietverhältnissen gilt die gesetzliche Kündigungsfrist von drei Monaten.
- ☐ Nachsendeservice der Post nutzen
- ☐ Grabpflege organisieren
- ☐ Steinmetz für Grabmal beauftragen
- ☐ Antrag auf Rentenfortzahlung (Sterbevierteljahr) stellen
- ☐ Kranken- und Rentenversicherung über den Todesfall informieren
- ☐ Bei Ehepartnern Antrag auf Witwen- bzw. Witwerrente stellen
- ☐ Bei Kindern des Verstorbenen Antrag auf Halbwaisen- oder Waisenrente stellen
- ☐ Ggf. Behindertenausweis an Versorgungsamt senden
- ☐ Kündigung der restlichen Versicherungen (Haftpflicht, Hausrat, Kfz usw.)
- ☐ Kündigung von Konten, Mitgliedschaften und laufenden Zahlungen
  (Bank, Post, Telefon, Internet, Fernsehen, Zeitungsabos, Vereine, Parteien usw.)
- ☐ Prüfen, ob es noch weitere Bankkonten gibt, die aufzulösen sind
  (https://www.finanztip.de/blog/herrenlose-konten-auffinden/)
- ☐ Finanzamt kontaktieren

Notizen: